

...aus der Rampe wird ein Fahrstuhl

„Gut Ding will Weile haben“ sagt der Volksmund. Wir haben uns in einem Entwicklungsprozess während der Vorarbeiten dazu entschieden, statt über die geplante Rollstuhlfahrerrampe über einen Fahrstuhl die Zuwegung in das Hauptgebäude an gleicher Stelle zu schaffen. Diese Möglichkeit gibt allen Bewohnern die Möglichkeit, selbstständiger und flexibler ihre Wege zu den Veranstaltungen zu bewältigen. Wir sind der Lotto/Toto-GmbH Sachsen-Anhalt dankbar, dass eine Umwidmung ihrer zugesagten Zuwendung samt einer Laufzeitverlängerung so unproblematisch möglich war. Im Spätsommer werden wir auf „Jungfernfahrt“ gehen können...



Rampe für Rollstuhlfahrer am Hauptgebäude

Von der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt erhält das Diakoniewerk Wilhelmshof e. V. eine Zuwendung in Höhe von 18.000,00 € für den Bau einer Rampe für Rollstuhlfahrer. Dadurch wird das Hauptgebäude des Wilhelmshofes, in dem viele Veranstaltungen stattfinden, für Rollstuhlfahrer leichter zugänglich.

In unserem Wohnheim für geistig und mehrfach behinderte Menschen sind viele Bewohner gehbehindert. Auch die Gäste des Wilhelmshofes, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, werden sich über diese „Zufahrtshilfe“ freuen. In unserem Seminar- und Gästehaus kehren das ganze Jahr über viele Gruppen und Einzelgäste ein, die natürlich gern an den vielen Veranstaltungen des Wilhelmshofes teilnehmen.

Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf circa 45.000,00 €. Ein Teil dieser Arbeiten hat der Wilhelmshof übernommen. Wir bedanken uns bei der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt auch im Namen unserer Bewohner, die dadurch eine wesentliche Verbesserung ihrer Lebensqualität erhalten werden.